

Jahreskonzert der Musikgesellschaft Hornussen unter neuer Leitung

(SK) Unter der Leitung des neuen Dirigenten Ivo Raimann führte die Musikgesellschaft Hornussen am letzten Wochenende unter Mitwirkung der Tambourengruppe ihr abwechslungsreiches Jahreskonzert durch.

MG Hornussen unter neuer Leitung

Mit "Fanfare of Wakakusa Hill" eröffnete die Musikgesellschaft Hornussen, welche seit diesem Jahr neu von Ivo Raimann geleitet wird, ihr Jahreskonzert. Natürlich gehört zu einem Musikkonzert auch immer ein Marsch, der im zweiten Stück mit „Aufwärts, Bravour-Marsch“ seinen Platz fand. Das dritte Stück „Best Songs Ever“ forderte einiges von den Musikanten, dauerte es doch über 11 Minuten und dürfte unter den Zuhörern doch für einige bekannte Melodien gesorgt haben. Danach hatten die Tambouren mit "Pfeifer Retraite" ihren ersten Auftritt. Mit „Funny Flutes“ hatten dann die vier Querflötenspielerinnen ihren grossen Auftritt, die mit ihrem Vortrag so sehr begeisterten, dass sie eine Zugabe spielen durften. Mit "Swiss Boy" verabschiedete die Musikgesellschaft das Publikum in die Pause, wo eine grosse Tombola und ein feines kulinarisches Angebot warteten.

Origineller Einmarsch eröffnete zweiten Teil

Den zweiten Konzertteil eröffnete die MG Hornussen für einmal etwas anders, indem die einzelnen Musikanten einzeln auf die Bühne traten und so für etwas „Trouble in the Air“ sorgten. Beim bekannten Klassiker „Mister Sandman“ wussten dann die drei Trompetersolisten das Publikum zu begeistern. Mit „Bad Leroy Brown“ wurde das Programm weitergeführt bevor etwas Safarafeeling und Exotisches beim Stück „Baby Elefant Walk“ aufkam. Anschliessend hatten die Tambouren mit "Tagwacht mit Schlegelfechten" ihren zweiten Auftritt. Mit ihren neonleuchteten Schlägern und einer originellen Darbietung wussten die Tambouren das Publikum in ihren Bann zu ziehen, was mit grossem Applaus und einer Zugabe verdankt wurde. Mit „Black Jack“ wurde das Programm durch die Musikgesellschaft weitergeführt, bevor mit dem lüpfigen Stück „Boogie Time“ bereits der letzte offizielle Titel folgte. Doch natürlich entliess das begeisterte Publikum die MG Hornussen nicht ohne Zugaben. So durfte René Schweizer, welcher das Konzert wiederum ausgezeichnet moderierte, noch zwei weitere Stücke ankündigen.

Zum Schluss bedankte sich der Musikpräsident Gottfried Herzog beim zahlreich erschienen Publikum und freute sich über einen gelungenen Konzertabend, der in gemütlicher Atmosphäre in den späten Nachtstunden endete.



Die Musikgesellschaft Hornussen bei ihrem Jahreskonzert.



Die Musikanten in ihrem Element.



Die Tambouren der MG Hornussen Tagwacht mit Schlegelfechten.